





IN CONSELICE

ANREISE

Conselice liegt nordwestlich von Lugo, wo die Provinzstraße SP Selice - Montanara in die Romagna und die Staatsstraße SS16 mündet. 15 Km von der Autobahn A14 entfernt.

DAS DORF DER FRÖSCHE

Conselice ist bekannt für seine kulinarischen Spezialitäten und liegt in einer Region, wo einst das Wasser den Lebensrhythmus vorgab. Der Ort ist auch bekannt als „Dorf der Frösche“, denn jedes Jahr zu Herbstbeginn findet hier ein dieser Spezialität gewidmetes gastronomisches Fest statt.

HISTORISCHE NOTIZEN

Die ersten schriftlichen Zeugnisse über Conselice stammen aus dem Jahr 1084, als *Caput Silicis* als Hafen des letzten Abschnitts des Po von Primaro genannt wird, entlang der Valle Padusa; der Hafen war für den Handel zwischen Imola und Venedig von großer strategischer Bedeutung. Um die Festung mit ihren Anlegern für die Boote entstand eine erste Ansiedlung. Etwas weiter südlich, in einem gesünderen Klima gelegen, entwickelte sich S. Patrizio mit seiner Landkirche,

Wäldern und den Weiden von San Giovanni in Pentecaso, um die der Ort mit dem benachbarten Massa Jahrhunderte lang im Streit lag. Aus den antiken Dokumenten geht hervor, dass die Einwohner von San Patrizio den Bürgern von Conselice oftmals eine Herberge boten, da dieses immer wieder unter den Überschwemmungen zu leiden hatte. 1430 beschloss man dann beide Orte zusammen zu legen. Die Region befand sich unter der Herrschaft des Kirchenstaats und auch unter der der Herzöge von Este. 1460 schließlich wurde die Gemeinde eigenständig und gehört zu einer der ältesten in der Romagna. 1598 erklärte Papst Clemens VIII. den Ort zum „Kastell der Delegation von Ferrara“ und unterstellte ihn unter dem Fürsten von Ferrara und dem Heiligen Stuhl als höchste Autorität. Die Verbindung zu Imola blieb aufgrund der alten Territorialrechte der Kurie von Imola immer stark. Nach der napoleonischen Herrschaft und der kurzen Vereinigung mit Massa Lombarda wurden die Urkunden der Gemeinde am 14. Februar 1814 an Rodolfo Vacchi übergeben, der zum ersten Stadtvogt ernannt wurde. Der neuen Gemeinde wurde das bislang eigenständige Gebiet von Lavezzola übertragen. Um das Problem der Überschwemmungen anzugehen, bauten die Einwohner von Conselice neue Kanäle und verstärken den antiken Mühlenkanal. Neue Reisfelder wurden angelegt, doch erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts werden große Trockenle-

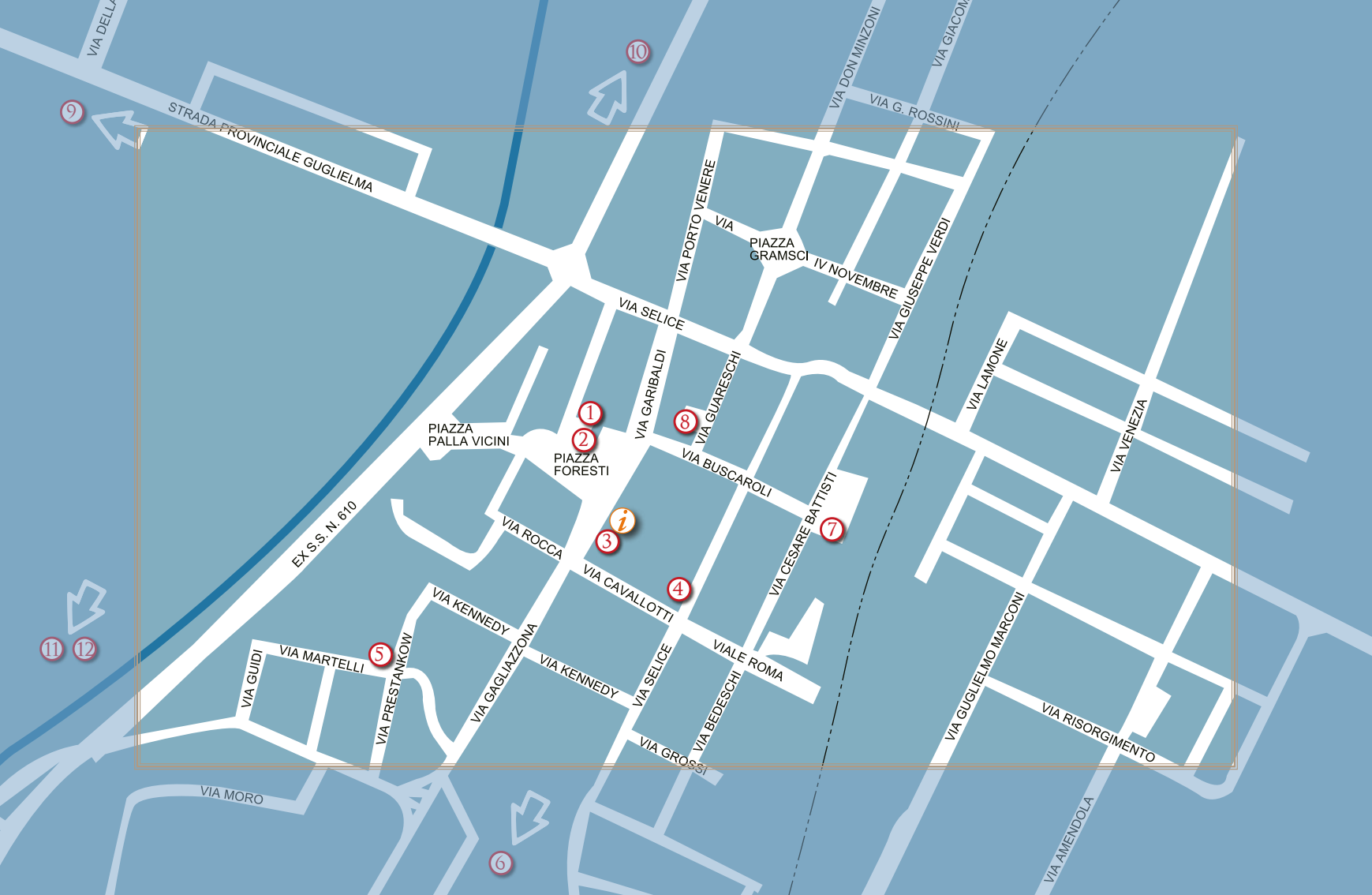
gungsarbeiten in die Wege geleitet. Und 1930 wird endlich der Kanal Destra Reno eröffnet. Die Landschaft, wie sie sich mit der Eingliederung in das Savoyische Königreich 1895 präsentiert, ist die einer sehr armen Kleinstadt, in der die ersten Plätze sowie das neue Rathaus und die Schulen entstehen. Der Abgeordnete Andrea Costa weihte die Eisenbahnstrecke ein, die das Gebiet mit den wichtigsten Städten der Romagna verbinden sollte. In der Zwischenzeit wird das Problem der in Armut und Elend lebenden und unter der ungesunden Umgebung leidenden Bevölkerung (zwei Drittel) immer dringender. Der Aufstand der Reisarbeiterinnen und der Tagelöhner mit den blutigen Auseinandersetzungen von 1890 wird der Motor der wirtschaftlichen Entwicklung des 20. Jahrhunderts. Es entstehen die ersten Fürsorgeeinrichtungen, danach die Tagelöhnergenossenschaft von Conselice und Lavezzola und die traurige wirtschaftliche Lage des 19. Jahrhunderts verändert sich. Großgrundbesitzer und Reisfelder verschwinden, die großen Trockenlegungsarbeiten werden fertiggestellt und durch die Anstrengung der Bevölkerung entsteht ein Wirtschaftssystem mit modernen landwirtschaftlichen Anlagen und einem blühenden Bezirk kleiner und mittlerer Betriebe.

PAPST
CLEMENS VIII.



· CONSELICE ·





9

10

11

12

1

2

8

3

i

4

7

5

6

STRADA PROVINCIALE GUGLIELMA

EX S.S. N. 610

VIA MORO

PIAZZA PALLA VICINI

PIAZZA FORESTI

PIAZZA GRAMSCI

IV NOVEMBRE

VIA SELICE

VIA GARIBALDI

VIA GUARESCHI

VIA BUSCAROLI

VIA ROCCA

VIA CAVALLOTTI

VIA CESARE BATTISTI

VIA KENNEDY

VIA GAGLIAZZONA

VIA KENNEDY

VIA SELICE

VIALE ROMA

VIA GROSSI

VIA BEDESCHI

VIA DON MINZONI

VIA G. ROSSINI

VIA GIACOMINI

VIA GIUSEPPE VERDI

VIA LAMONE

VIA VENEZIA

VIA GUGLIELMO MARCONI

VIA AMENDOLA

VIA RISORGIMENTO



SEHENSWÜRDIGKEITEN

1 CHIESA ARCIPRETALE DI SAN MARTINO

Piazza F. Foresti

An der wichtigsten Piazza des Dorfs steht dieses im Jahr 1820 vom Architekten Giuseppe Magistretti entworfene und 1830 auf den Überresten einer romanischen Kirche aus dem 11. Jahrhundert errichtete Gotteshaus. Im Jahr 1869 wurde sie geweiht und 1928 von Augusto Paglierini, einem Maler aus Ferrara, dekoriert. Innen kann man ein Altarbild mit den *Heiligen Martinus und Patrizius* des aus Conselice stammenden Malers Martino Vacchi aus dem 19. Jahrhundert und ein ovales Gemälde der *Jungfrau Maria mit schlafendem Jesuskind bewundern*; letzteres geht auf die Bologneser Schule des 18. Jahrhunderts zurück. In der letzten Kapelle auf der rechten Seite befindet sich ein interessanter Gemäldekomplex mit Szenen vom Rosenkranz, er stammt von Alessandro Scorzoni und wurde 1880 geschaffen.

2 MONUMENTO A DON FRANCESCO GIANSTEFANI

Piazza F. Foresti

Dieses 2004 von Cesare Rabbiti geschaffene Werk erinnert an die Arbeit von Don Francesco Gianstefani in Conselice, der sich von den 1930er Jahren an dreißig Jahre lang für die Bevölkerung von Conselice einsetzte.

PALAZZO COMUNALE

Via Garibaldi, 14

Das im neoklassischen Stil gehaltene Rathaus stammt von dem Ingenieur Lorenzo Fontana. Das zweistöckige Gebäude wurde 1880 auf einem fünfbogigen Laubengang errichtet. Die großen Fenster und die Lisenen mit dekorativen Darstellungen veredeln die Fassade im Umbertino-Stil.

TEATRO COMUNALE DI CONSELICE

Via Selice, 125 - Info Tel. +39 348 7095919 - www.teatroconselice.it

Das Theater von Conselice befindet sich in einem ehemaligen Lagerraum, der im Jahre 1866 für die Beobachtung von Cholerakranken genutzt wurde. In dem im typischen Stil des 20. Jahrhunderts gehaltenen Theater werden heute Laienschauspiele präsentiert und Freizeitaktivitäten abgehalten. Als Theaterdirektor fungiert der bekannte Schauspieler Ivano Marescotti.

MONUMENTO AL RANOCCHIO

Via Prestankow

Dieses ganz besondere Denkmal von Gian Piero Baldazzi ist dem Frosch gewidmet, der Jahrzehnte lang zur Entwicklung der Wirtschaft beitrug und Mittelpunkt einer der ältesten Dorffeste der Romagna ist. Das Denkmal wurde im Jahr 2000 eingeweiht.



{75}



6 MONUMENTO ALLE MONDINE E AGLI SCARIOLANTI

Via Copernico, Ecke via Di Vittorio

Mit diesem Denkmal von Luciano Caldari erinnert Conselice an die ersten Aufstände der Reisarbeiterinnen, die 1890 während der sogenannten „Settimana Rossa“ in ein furchtbares Massaker mündeten.

7 MONUMENTO ALLA LIBERTÀ DI STAMPA

Piazza della Libertà di Stampa

Aus einer alten Druckerpresse hergestellt, erinnert dieses Denkmal an die Geschichte der heimlichen Druckereien und der Arbeit des Nationalen Befreiungskomitees während des zweiten Weltkriegs. Es ist der stolze Ausdruck für die Informationsfreiheit in der Geschichte der italienischen Demokratie.

8 PIAZZETTA GUARESCHI

Ganz in der Nähe des Hauptplatzes, an der Via Buscaroli, steht diese märchenhafte kleine Piazza, die im Oktober 2004 eingeweiht wurde. An den Mauern um den Platz sind einige Malereien des Bühnenbildners Gino Pellegrini zu sehen, die einen Einblick in die Zeit der Trockenlegung geben und lokale Episoden mit Zitaten aus der Welt der Filme über Don Camillo und Peppone von Giovanni Guareschi kombinieren.



9 MAGAZZINO MANIFATTURA TABACCO E RISO

Via Coronella (Tarabina di Chiesanuova) - Info Tel. +39 0545 980013

Für alle, die sich für Industriearchäologie interessieren, ist der Besuch dieses alten Gebäudes ein Muss. Es wurde mit Sicherheit vor 1877 errichtet und ist schon in den Grundbucheinträgen des Königreichs Italien verzeichnet. Ursprünglich diente es als Tabakfabrik und als Reisschälerei und -lager. Heute befindet sich hier ein kleines Museum, das Fundstücke aus dem letzten Weltkrieg ausstellt.

10 CHIESA DI SAN MAURELIO

Piazza Caduti (Lavezzola)

Die Kirche San Aurelio war ursprünglich der Mittelpunkt des Ortes Lavezzola. Sie wurde am Ende des 16. Jahrhunderts nach einem Entwurf von Giovan Battista Aleotti errichtet und wurde nach Willen von Alfonso Lavezzoli 1609 zur Pfarreikirche; dieser erhielt von dem damaligen Bischof von Ravenna, Pietro Aldobrandini, das Kirchenpatronat.

11 CHIESA DI SAN PATRIZIO

Via Mameli (San Patrizio)

Die Wurzeln dieser ersten Landkirche der Gegend liegen im 9. Jahrhundert. Ge gründet wurde sie von irischen Pilgern, die sich hier niederließen und den Heiligen Patrizius verehrten. Nach einer einfachen Motivadikula entstand die Landkirche, die ihrerseits im Laufe der Jahrhunderte mehrmals umgebaut wurde. Ihre heutige Form geht auf das 18. Jahrhundert zurück. Damals wurde das zentrale Kirchenschiff verlängert, eine neue Fassade und der Glockenturm errichtet (mit dem erst vor kurzem ausgewechselten Uhrwerk aus dem 19. Jahrhundert). Die Dekorationen des Gewölbes und der Apsis stammen von dem Maler Augusto Paglierini aus Ferrara.

12 MULINO DI SAN PATRIZIO

Via Selice 2 (San Patrizio)

Der Bau entstand gegen Ende des 15. Jahrhunderts auf dem Grundbesitz des Herzogs Francesco Pico della Mirandola über dem Mühlenkanal. Dieser schwebende Wasserlauf verband die Region mit Imola. Die Mühle besteht aus einem ursprünglich zweigeschossigen Bau über dem Kanal und aus zwei Anbauten aus den 1950er Jahren; in einem dieser Anbauten sind heute noch die alten Gerätschaften aufbewahrt.

SHOPPING

GESCHÄFTE

Sowohl in Conselice als auch in Lavezzola gibt es zahlreiche typische Geschäfte; einige darunter bieten besondere Produkte an wie die Bottega del Vino e dei Sapori, in der man Weine, Liköre und hochwertiges Olivenöl erwerben kann.

MÄRKTE

- Samstag Morgen: piazza Foresti - **Wochenmarkt Lavezzola**
- Samstag Morgen: historische Altstadt - **Wochenmarkt San Patrizio**
- Dienstag Morgen: historische Altstadt - **Wochenmarkt**

HAUPTVERANSTALTUNGEN

Die Daten können verlegt werden. Für Informationen siehe website www.romagnadeste.it

Ab dem 1. TAG der FASTENZEIT - **Carnevale di San Grugnone** - Karnevalsfest vom ersten Tag der Fastenzeit bis zum krönenden Abschluss mit Umzug durch die Innenstadt am zweiten Sonntag der Fastenzeit

3. WOCHEIMMAI - Lavezzola - **Sagra della Porchetta e del Tortellino** - kulinarisches Fest - Info Tel. +39 0545 986970

JUNI - **Carnevale dei fiori in notturna**
Info Tel. 0545 88067

JUNI - **Motoraduno Femminile** - Info Tel. +39 0545 89003

📍 ENDE AUGUST - San Patrizio - **Sagra del Tortellone**
Kulinarisches Fest

3. WOCHE IM SEPTEMBER - **Sagra del Ranocchio**
Kulinarisches Fest - Info Tel. +39 0545 986970

11. NOVEMBER - San Martino - **Festa Patronale**
Info Tel. +39 0545 986970

Büro für Öffentlichkeitsbeziehungen und Tourismus-Info
Via Garibaldi, 14 - Öffnungszeiten: Montag bis Samstag
8 - 13 Uhr; Donnerstag 8 - 18 Uhr
Tel. +39 0545 986970; Fax +39 0545 986967
e-mail urp@comune.conselice.ra.it
www.comune.conselice.ra.it
www.romagnadeste.it

